



Hessischer Bahnengolf Sportverband

Generalausschreibung

Version August 2010

D Rangliste und Mannschaftsspielverkehr Seniorenbereich

(a) Rangliste

(b) Mannschaftsspielverkehr

HBSV

(D) Seniorenspielverkehr

(a) Senioren- Rangliste

1. Allgemeines

- 1.1 Diese Generalausschreibung regelt alle unveränderlichen Punkte des oben genannten Wettbewerbs. Sie wird in den veränderlichen Punkten jährlich durch eine Ausschreibungsergänzung vervollständigt. Diese Ausschreibung wurde vom Landessportwart des HBSV genehmigt. Ohne dessen ausdrückliche Genehmigung darf keine Änderung vorgenommen werden.

2. Veranstalter

- 2.1 Hessischer Bahnengolf- Sportverband e.V.

3. Ausrichter

- 3.1 Heimverein des jeweiligen Spielortes

4. Austragungstag

- 4.1 siehe Ausschreibungsergänzung

5. Austragungsort

- 5.1 siehe Ausschreibungsergänzung

6. Art der Wettkämpfe

- 6.1 Einzelwettkämpfe in den Wertungsklassen Seniorinnen I / II und Senioren I / II.
- 6.2 Sie dient der Qualifikation zu den Deutschen Einzelmeisterschaften (Kombi) sowie der Meisterschaften der Abteilung 1 und 2.

7. Teilnahmeberechtigung

- 7.1 Alle beim HBSV in den ausgeschriebenen Kategorien angemeldeten Spielerinnen und Spieler mit gültigem oder beantragtem Spielerpass.
- 7.2 Grundsätzlich sind Spieler dann teilnahmeberechtigt, wenn:
- 7.2.1 eine ordnungsgemäße Meldung vorgenommen wurde.
- 7.2.2 Beiträge und Startgebühren für das laufende Spieljahr entrichtet wurden.
- 7.3 Ab dem 3. Spieltag ist eine Teilnahmeberechtigung nur noch außer Konkurrenz möglich

8. Austragungsmodus / Wertung

- 8.1 Es werden pro Saison sechs Ranglistenturniere zu jeweils 4 Runden ausgetragen. Von den sechs Ranglistenturnieren können maximal zwei gestrichen werden. Es ist vom HBSV- Landessportausschuss eine gleichmäßige Verteilung auf die verschiedenen Bahnsysteme anzustreben.
- 8.2 Die Wertung erfolgt je Spieltag nach Platzziffern. Basis für die Berechnung je Kategorie ist der jeweils schlagbeste Spieler. Er erhält Platzziffer 0. Die Platzziffer der nachfolgenden Spieler ergibt sich aus dem Punkteabstand zum Schlagbesten. Gleiche Schlagzahl bedeutet gleiche Platzziffer.
- 8.3 Die Qualifikation zu den Deutschen Abteilungsmeisterschaften erfolgt über die Rangliste.
**Für die Qualifikationen zu den Deutschen Meisterschaften, werden folgende Ranglisten geführt.
 Für die Kombi DM werden die besten 4 Ergebnisse gewertet.
 Bei den Abteilungsdeutschen zählen die 2 besten Abteilungsergebnisse (Abt I für die Abt I DM und Abt II für die Abt II DM).**
- 8.4 Besteht nach Beendigung der Rangliste Platzziffergleichheit, wird auf der letzten relevanten Anlage ein Stechen für Pokalplätze (siehe Preise) bzw. Plätze für Deutsche Einzelmeisterschaften durchgeführt: Nichtantritt zum Stechen ist gleichbedeutend mit verlorenem Stechen.
- 8.5 Abgebrochene Ranglisten werden gewertet, sofern am betreffenden Spieltag der Rangliste alle Spieler mindestens 2 Durchgänge beendet haben.

9. Spielgruppen

- 9.1 Dreier - Spielgruppen
9.2 Bei gemeinsamer Ausrichtung Einzel- / Mannschaftswettbewerb erfolgt die Einteilung gemäß der Festlegung für den Mannschaftswettbewerb (D) (b).
Nur Einzelspieler spielen vor den Mannschaften (Kategorie übergreifend gemischt und gesetzt).
9.3 Bei getrennter Ausrichtung Einzel / Mannschaften erfolgt die Spielgruppeneinteilung analog der Damen und Herren (siehe Ausschreibung (C) Rangliste Damen und Herren)

10. Spielprotokolle

- 10.1 Von den Teilnehmern sind am Spieltag die entsprechenden DMV Spielprotokolle und Spielerlisten bereitzuhalten und mindestens 30 Minuten vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung abzugeben.

11. Zeitplan

- 11.1 Startbeginn: Abteilung 1, Abteilung 2, Filz: 09.00 Uhr

12. Startgebühren

- 12.1 Höhe der Startgebühren: siehe Ausschreibungsergänzung
12.2 Zahlung der Startgebühren: nach Rechnungsstellung durch den Verband

13. Meldung

- 13.1 Die Meldung erfolgt grundsätzlich zum in den Meldeunterlagen genannten Stichtag vor Saisonbeginn
13.2 Eine Nachmeldung ist jederzeit möglich
13.3 Die Meldung erfolgt ausschließlich durch den Verein
13.4 Nicht ordnungsgemäß gemeldete Spieler sind nicht startberechtigt

14. Turnierleitung / Schiedsgericht

- 14.1 Die Gesamt- Turnierleitung über den Wettbewerb hat der Sportausschuss unter der verantwortlichen Leitung des Seniorensportwartes oder eines Stellvertreters. Er bestimmt einen Ligenleiter für die Rangliste.
14.2 Die Platzturnierleitung wird vom Ausrichter gestellt. Das Schiedsgericht am Ranglistentermin wird durch den Ligenleiter per Aushang bekannt gegeben.

15. Preise

- 15.1 Die in der Endrangliste auf den Plätzen 1 – 3 befindlichen Spieler jeder Kategorie erhalten einen Sachpreis.

16. Änderungsvorbehalt

- 16.1 Die Bestimmungen dieser Ausschreibung können, wenn es der weitere Verlauf des Wettbewerbs erfordert, durch Beschluss der Turnierleitung im Einvernehmen mit dem Oberschiedsrichter und dem Seniorensportwart auch noch während des Wettbewerbs geändert werden.

17. Sonstiges

- 17.1 Im Übrigen gelten die Sportordnung samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen sowie die Spielregeln des DMV. Außerdem sind die Begriffserläuterungen und die allgemeinen Bestimmungen für offizielle Turniere und deren Ausschreibung im DMV- Bereich zu beachten.

Die Ausschreibung wurde im August 2010 von der 2. Vorsitzenden Sport Elke Rath genehmigt.

Bobenheim-Roxheim, im August 2010

(D) Seniorenspielverkehr

(b) Mannschaftsspielverkehr

1. Allgemeines

- 1.1 Diese Generalausschreibung regelt alle unveränderlichen Punkte des oben genannten Wettbewerbs. Sie wird in den veränderlichen Punkten jährlich durch eine Ausschreibungsergänzung vervollständigt. Diese Ausschreibung wurde vom Landessportwart des HBSV genehmigt. Ohne dessen ausdrückliche Genehmigung darf keine Änderung vorgenommen werden.

2. Veranstalter

- 2.1 Hessischer Bahngolf- Sportverband e.V.

3. Ausrichter

- 3.1 Heimverein des jeweiligen Spielortes

4. Austragungstag

- 4.1 siehe Ausschreibungsergänzung

5. Austragungsort

- 5.1 siehe Ausschreibungsergänzung

6. Art der Wettkämpfe

- 6.1 Mannschaftswettbewerb für Seniorenmannschaften im Kombinationsspielbetrieb (Dreiermannschaften gemischt).
 6.2 Der Sieger der Liga ist Hessischer Mannschaftsmeister der Senioren.
 6.3 Sie dient der Qualifikation zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (Kombi) sowie der Mannschaftsmeisterschaften der Abteilung 1 und 2.

7. Teilnahmeberechtigung

- 7.1 Alle zum Stichtag (siehe Ausschreibungsergänzung) gemeldeten Mannschaften.
 7.2 Wird ein Spieler ohne gültigen Spielerpass eingesetzt, so wird die Mannschaft disqualifiziert.
 7.3 Bei mehreren Mannschaften eines Vereins gilt:

8. Austragungsmodus

- 8.1 Es werden pro Saison vier Punktspiele zu jeweils 4 Runden ausgetragen. Es ist vom HBSV- Landessportausschuss eine gleichmäßige Verteilung auf die verschiedenen Bahnsysteme anzustreben.
 8.2 Gewertet wird nach Punkt - System mit Pluspunkten und Minuspunkten.
 8.3 Bei jedem Punktspiel wird nach dem System „Jeder gegen jeden“ gewertet, wobei eine Mannschaft für jeden Sieg gegen eine andere Mannschaft 2:0 Punkte, für jede Niederlage gegen eine andere Mannschaft 0:2 Punkte und für jede Schlaggleichheit mit einer anderen Mannschaft (Unentschieden) 1:1 Punkte erhält.
 8.4 Entscheidend für Sieg, Unentschieden oder Niederlage ist das Mannschafts- Schlagergebnis des jeweiligen Punktspieles.
 8.5 Bei Punktgleichheit entscheidet die Addition der Schlagzahlen über die Platzierung in der Tabelle. Sollte auch bei der Schlagzahl Gleichheit bestehen, wird die Platzierung (bezüglich der Spielgruppen) in der Tabelle ausgelöst.
 8.6 Sind nach Abschluss einer Punktspiel- Saison Mannschaften punkt- und schlaggleich, entscheidet ein Stechen auf der zuletzt bespielten Anlage über die endgültige Platzierung. Das Stechen ist Bestandteil des letzten Punktspieles.
 8.7 Abgebrochene Punktspiele werden gewertet, sofern am betreffenden Spieltag alle Mannschaften einer Liga mindestens 2 Durchgänge beendet haben.

9. Spielgruppen

- 9.1 Dreier – Spielgruppen
 9.2 Die Spielergruppen werden wie folgt zusammengestellt:
 a) In der Reihenfolge der Mannschaften, nach Tabellenstand von hinten nach vorne gestürzt
 Ist die Mannschaftenanzahl nicht durch drei teilbar, rollieren die letzten 5 bzw. letzten 4 Mannschaften beginnend mit Tabellenletzten.
 b) Entsprechend der Position der Mannschaftsaufstellung.
 9.3 Beim ersten Punktspiel der Saison wird die Reihenfolge ausgelost.

10. Spielprotokolle

- 10.1 Von den Teilnehmern sind am Spieltag die entsprechenden DMV Spielprotokolle und DMV Mannschaftsmeldebögen V12 bereitzuhalten **und mindestens 30 Minuten vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung abzugeben.**

11. Zeitplan

- 11.1 Startbeginn: Abteilung 1, Abteilung 2, Filz: 09.00 Uhr

12. Startgebühren

- 12.1 Höhe der Startgebühren: siehe Ausschreibungsergänzung
 12.2 Zahlung der Startgebühren: nach Rechnungsstellung durch den Verband

13. Meldung und Zahlung der Startgebühren

- 13.1 Die Meldung erfolgt zu dem in den Meldeunterlagen genannten Stichtag vor Saisonbeginn
 13.2 Die Meldung erfolgt ausschließlich durch den Verein

14. Turnierleitung / Schiedsgericht

- 14.1 Die Gesamt- Turnierleitung über den Wettbewerb hat der Sportausschuss unter der verantwortlichen Leitung des Seniorensportwartes oder eines Stellvertreters. Er bestimmt einen Ligenleiter für die Punktrunde.
 14.2 Die Platzturnierleitung wird vom Ausrichter gestellt. Das Schiedsgericht wird am Ranglistentermin durch den Ligenleiter per Aushang bekannt gegeben.

15. Preise

- 15.1 Ehrenpreise für die ersten drei Mannschaften im Kombispielbetrieb.

16. Änderungsvorbehalt

- 16.1 Die Bestimmungen dieser Ausschreibung können, wenn es der weitere Verlauf des Wettbewerbs erfordert, durch Beschluss der Turnierleitung im Einvernehmen mit dem Oberschiedsrichter und dem Seniorensportwart auch noch während des Wettbewerbs geändert werden.
 16.2 Bei Erfordernis (Hohe Teilnehmerzahl) kann der Seniorenausschuss die Einzel- /Mannschaftswettbewerbe terminlich trennen.
 Dann gilt folgender Austragungsmodus: Einzelwettbewerb und Mannschaftswettbewerb getrennt gewertet.

17. Sonstiges

- 17.1 Im Übrigen gelten die Sportordnung samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen sowie die Spielregeln des DMV. Außerdem sind die Begriffserläuterungen und die allgemeinen Bestimmungen für offizielle Turniere und deren Ausschreibung im DMV- Bereich zu beachten.

Die Ausschreibung wurde im August 2010 von der 2. Vorsitzenden Sport Elke Rath genehmigt.

Bobenheim-Roxheim, im August 2010